

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
I. Einleitung und Überblick über die Ergebnisse der Studie . .	7
A. Allgemeine Bemerkungen zur vorliegenden Studie . . .	7
B. Arbeitshypothesen zur soziologischen Theorie der beruflichen Spezialisierung	12
C. Hypothesen zu einer Theorie der fachlichen Spezialisierung an den Grund- und Hauptschulen	14
1. Spezialisierungsfördernde Faktoren	14
2. Spezialisierungshemmende Faktoren.	15
3. Vergleich beider Faktorengruppen	15
D. Ausblick auf die Ergebnisse der empirischen Untersuchung	15
E. Die fachliche Spezialisierung der an Grund- und Hauptschulen tätigen Lehrkräfte als Gegenstand einer funktionalen Analyse.	18
II. Differenzierung und Spezialisierung als Merkmale einer rational bestimmten Gesellschaftsstruktur	20
A. Die Wissenschaft als Institution der Rationalisierung und Spezialisierung	20
B. Die Auswirkung bürokratischer Herrschaftsstruktur auf den beruflichen Spezialisierungsprozeß	24
III. Durkheims Theorie der Arbeitsteilung in ihrer Bedeutung für den Spezialisierungsprozeß der Lehrkräfte an den Grund- und Hauptschulen	28
IV. Die Bedeutung der sozialen Differenzierung für die sozio-kulturelle Strukturierung der Person	39
V. Bemerkungen über die Begriffe Einheit, Ganzheit und Differenzierung in philosophischer Sicht und deren Bedeutung für die praktische Pädagogik	45
A. Die überragende Bedeutung des Einheitsbegriffes in der europäischen Philosophie.	45
B. Über den Begriff der Ganzheit	47
C. Reflexionen über den Begriff Differenzierung	49

VI. Elemente einer Theorie der fachlichen Spezialisierung im Wirkungsbereich des Lehrers an Haupt- und Grundschulen	54
A. Grundlegende Bemerkungen	54
B. Faktoren, welche die Entwicklung zum Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen begünstigen	56
C. Antithetische Faktoren, die der Möglichkeit nach der Tendenz zur Spezialisierung entgegenwirken	68
D. Das Verhältnis der funktionalen zu den disfunktionalen Faktoren	71
VII. Bemerkungen über Umfang und Methodik der vorliegenden empirischen Untersuchung.	72
A. Der Umfang der Stichprobe	72
B. Zur Methode der Ausführung der Erhebung	74
VIII. Darbietung und Interpretation der Ergebnisse der empirischen Untersuchung	76
A. Die Frage nach der tatsächlich erteilten und gewünschten Fächerzahl und der Bevorzugung bestimmter Unterrichtsfächer und Fächerkombinationen	76
1. Zur Problematik der Zahl der tatsächlich unterrichteten Fächer	76
2. Das zahlenmäßige Verhältnis der tatsächlich unterrichteten Fächer zu den gewünschten Fächern	77
3. Die Bevorzugung bestimmter Fächerkombinationen	80
4. Zur Frage nach der Verbindlichkeit gewisser Schulfächer für die Studierenden der Pädagogischen Hochschulen	82
B. Die mit dem Typus des Allroundlehrers verbundenen Vorteile und Nachteile	83
1. Die Vorteile des Alleskönners	83
2. Die Nachteile des Alleskönners	88
3. Die Beurteilung der künftigen Position des Allroundlehrers	94
C. Die Beurteilung der Eignung des Fachgruppenlehrers für einzelne Jahrgänge und Fächer	96
1. Die Frage der Eignung des Fachgruppenlehrers für die Klassen 3 bis 9	96
2. Die Frage der Eignung des Fachgruppenlehrers für die einzelnen Fächer	97

D. Zur Frage nach einer optimalen schulpraktischen und methodischen Ausbildung	99
1. Möglichkeiten einer differenzierenden schulpraktischen Ausbildung	99
2. Die Beurteilung der in der eigenen Ausbildung erfahrenen Theorie in ihrem Verhältnis zur Praxis.	103
3. Zur Problematik der methodischen Ausbildung	111
E. Zur Frage nach dem für die Zukunft anzustrebenden Typus des Lehrers an Haupt- und Grundschulen	115
1. Die Beurteilung des Allroundlehrers	116
2. Die Beurteilung des Fachgruppenlehrers	119
3. Die Beurteilung der Kombination von Grundschullehrer und Fachgruppenlehrer	127
4. Die Beurteilung der Wahlfach-Bildungsstufen-Kombination.	128
5. Rückblickender Vergleich der zur Diskussion gestellten Lehrertypen	129
IX. Reflexionen über die berufliche Spezialisierung der Lehrkräfte an Haupt- und Grundschulen als Gegenstand einer funktionalen Analyse	130
Anmerkungen	137
Bibliographie	145